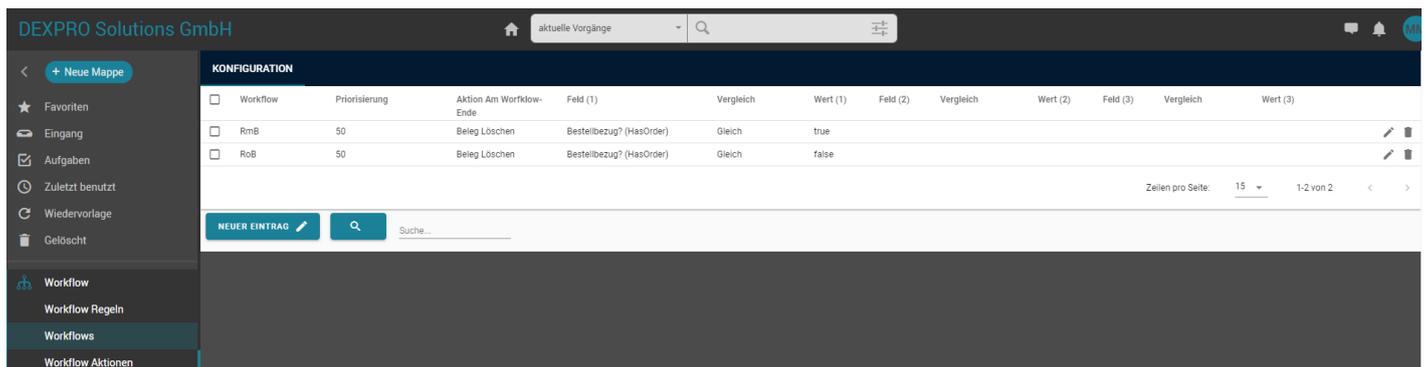


Workflow ID

Über diese WEB-Konfigurationen können neue Workflow IDs erzeugt werden. Pro Workflow ID wird die Abfolge von Workflow-Aktionen festgelegt und es müssen separate Workflow-Regeln angelegt werden. Zudem kann pro Workflow ID definiert werden, ob die Akten am Workflow-Ende gelöscht oder nur versiegelt werden oder ob gar keine Aktion erfolgen soll. In der Standard-Auslieferung werden 2 Workflows für die Unterscheidung zwischen Rechnungen mit und ohne Bestellbezug ausgeliefert. Die Zuordnung kann nach beliebigen Feld-Kriterien erfolgen.

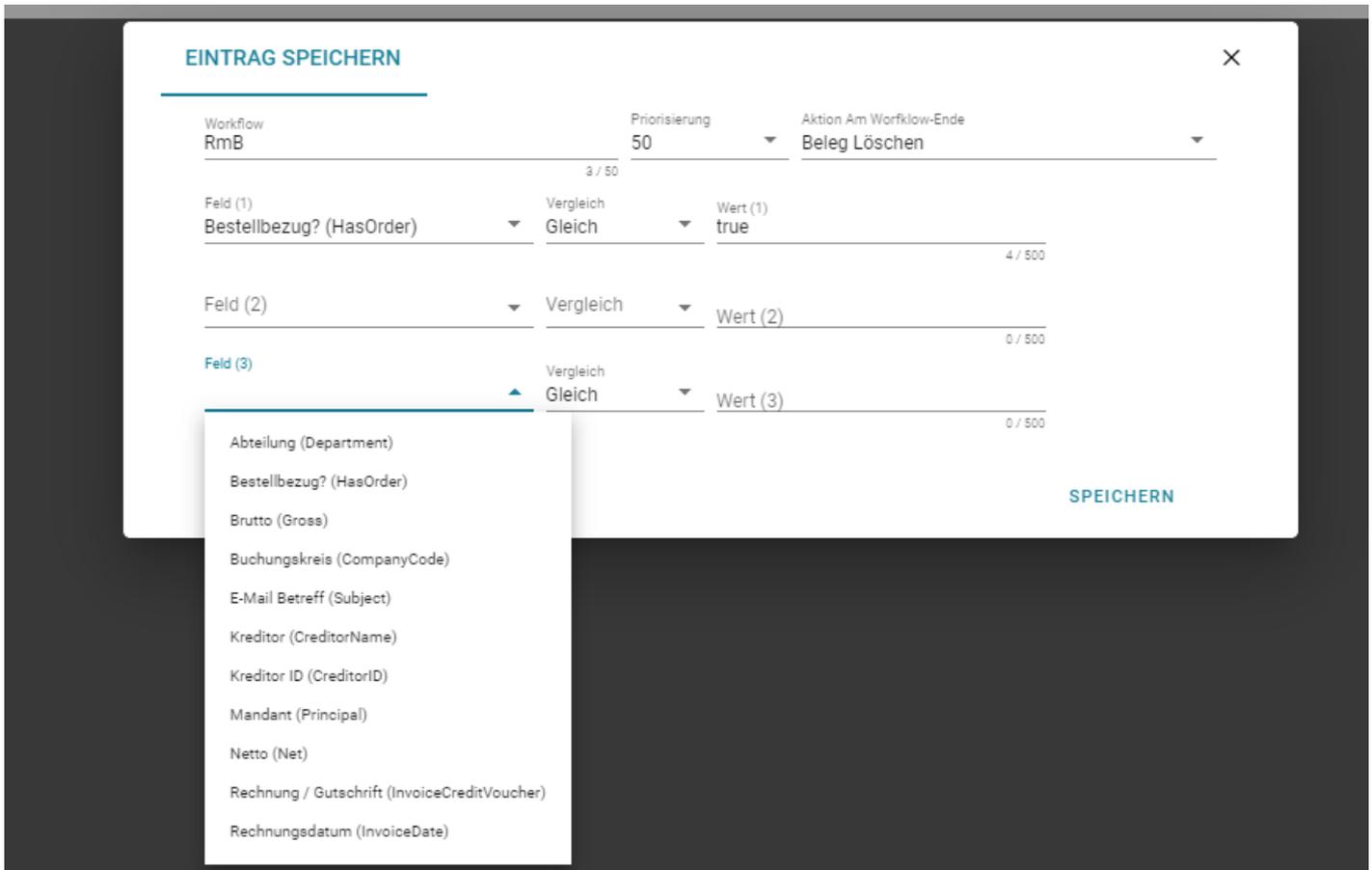


The screenshot shows a web interface for 'DEXPRO Solutions GmbH'. The main content area is titled 'KONFIGURATION' and displays a table with the following data:

<input type="checkbox"/>	Workflow	Priorisierung	Aktion Am Workflow-Ende	Feld (1)	Vergleich	Wert (1)	Feld (2)	Vergleich	Wert (2)	Feld (3)	Vergleich	Wert (3)	
<input type="checkbox"/>	RmB	50	Beleg Löschen	Bestellbezug? (HasOrder)	Gleich	true							
<input type="checkbox"/>	RoB	50	Beleg Löschen	Bestellbezug? (HasOrder)	Gleich	false							

Below the table, there is a 'NEUER EINTRAG' button, a search bar with the text 'Suche...', and a pagination control showing 'Zeilen pro Seite: 15' and '1-2 von 2'.

Bei der Zuordnung einer Workflow ID zu einer Rechnungs-Akte werden die Einträge nach absteigender Priorisierung abgefragt. Für die Zuordnung einer Rechnungs-Akte zu einer Workflow ID können bis zu 5 Feld-Werte abgefragt werden. In der Standard-Auslieferung werden 3 Feld-Abfragen angezeigt. Nur wenn alle Feldprüfungen mit den Werten in der Rechnungs-Akte übereinstimmen wird der Beleg der Workflow ID zugeordnet. Andernfalls wird der Eintrag mit der nächst höheren Priorität abgefragt. Die Zuordnung der Workflow ID zu einer Rechnungs-Akte erfolgt bei jeder Ermittlung der nächsten Workflow-Aktion. Die Zuordnung kann sich im Laufe des Workflows mehrfach ändern. Für eine Workflow ID können mehrere Einträge gesetzt werden. Hierdurch können komplexe Abfragen vermieden werden.



In der Feld-Liste werden nur Kopf-Felder gelistet, bei denen in der Feld-Konfiguration die Checkbox "In Workflow-Regel verwenden?" gesetzt ist. Als Vergleich-Werte werden die folgenden Angaben unterstützt. Wenn die Feldangabe leer ist wird kein Vergleich ausgeführt und das Ergebnis wird als korrekt gewertet.

Gleich

Vergleicht den angegebenen Wert mit dem String-Wert in einem Feld. Boolean-Werte werden wie im Screenshot zu sehen mit "true" bzw. "false" ausgegeben. Die korrekte Groß- und Kleinschreibung muss berücksichtigt werden!

Beginnt mit

Bei einer "Beginnt mit" Abfrage muss der Feldwert lediglich mit dem angegebenen String beginnen.

Bereich

Über eine Bereichs-Abfrage können zum Beispiel Sachkonten oder Kostenstellen-Bereiche abgedeckt werden. Der Bereich muss mit ".." getrennt werden. Ein beliebiger Wert zwischen 250 und 500 kann zum Beispiel durch "250..500" angegeben werden. Vorangestellte Zeichen werden abgeschnitten, wenn Sie in beiden Bereichs-Angaben vorkommen (Beispiel "AB250..AB500").

Größer / Größer oder Gleich / Kleiner / Kleiner oder Gleich

Diese Vergleiche dürfen nur bei numerischen Feldwerten und bei Datums-Angaben verwendet werden!

Regular Expression

Für komplexere Vergleiche können auch reguläre Ausdrücke angegeben werden. Es muss ein gültiger regulärer Ausdruck angegeben werden, um Skript-Fehler zu vermeiden!

Ungleich

Die Feld-Vergleiche können auch mit ungleich verwendet werden.

Revision #6

Created 20 April 2020 09:41:58 by Markus Meisner

Updated 20 April 2020 12:36:59 by Markus Meisner